

Beschäftigungsdienststelle	Ort und Datum
<b>Landesamt für Steuern und Finanzen</b>  Arb.Gr.	<b>Erklärung zum Lohnsteuerabzug und zum Zahlungsverfahren</b>  (Zutreffendes bitte ausfüllen)

Geschäftszeichen des LSF		Name, Vorname	Geb.-datum
Sachbearb.-Nr.	Personalnummer		
		Anschrift, PLZ, Ort	
<b>I. Angaben für den Lohnsteuerabzug</b>			
<i>Die Lohnsteuerabzugsmerkmale (z. B. Steuerklasse, Freibeträge) werden von der Finanzverwaltung zum elektronischen Abruf bereitgestellt und als ELStAM bezeichnet. Jeder Arbeitgeber ist verpflichtet, die ELStAM seiner Arbeitnehmer bei Beginn der Beschäftigung abzurufen und ins Lohnkonto zu übernehmen, damit er die monatliche Lohnsteuer berechnen und abführen kann. Dazu wird zwingend die Steuer-IdNr und die Angabe benötigt, ob es sich um das Haupt- oder ein Nebenarbeitsverhältnis handelt.</i>			
Steuer-IdNr			
<b>Angabe Haupt-/Nebenarbeitsverhältnis</b>			
Die vorliegende Tätigkeit beim Freistaat Sachsen / bei übe ich aus als Hauptarbeitsverhältnis (Besteuerung auf der Grundlage der individuellen Lohnsteuerabzugsmerkmale) weiteres (Neben-)Arbeitsverhältnis (Besteuerung auf der Grundlage der Steuerklasse VI) für dieses Nebenarbeitsverhältnis soll ein Freibetrag i. H. v. _____ Euro / jährlich berücksichtigt werden.			
<b>Voraussichtliche Lohnsteuerabzugsmerkmale</b>			
Um auch vor Erhalt der Anmeldebestätigung der ELStAM-Datenbank die Versteuerung korrekt vornehmen zu können, werden nachstehende Angaben benötigt: Steuerklasse _____ Kinderfreibetrag _____ Religionszugehörigkeit _____ Eine Überrechnung ab Dienstbeginn erfolgt, sobald die ELStAM zur Verfügung stehen.			

## II. Angaben zum Zahlungsverfahren

Ich beantrage, meine Bezüge

☐

ab

☐

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

auf das unten angegebene Konto zu überweisen.

IBAN:

BIC<sup>1</sup>:

bei:

Kontoinhaber<sup>2</sup>:

## III. Kommunikation

Für mögliche Rückfragen (Angaben sind freiwillig):

Telefonnummer (privat):

\_\_\_\_\_

E-Mail (privat):

\_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, dass

- 1. das Landesamt für Steuern und Finanzen zu Unrecht überwiesene Bezüge bis zum Fälligkeitstag (Erster des Monats) ganz oder teilweise zurückrufen kann, auch wenn sie dem Konto bereits gutgeschrieben worden sind,**
- 2. ich über meine Bezüge vor dem Fälligkeitstag nicht verfügen kann,**
- 3. zu Unrecht gezahlte Bezüge gemäß § 18 Abs. 2 Sächsisches Besoldungsgesetz zurückgefordert werden.**

### Datenschutzhinweis gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung

Ihre Daten werden vom Landesamt für Steuern und Finanzen in Erfüllung seiner Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen zu den einzelnen Aufgaben sowie über die Verarbeitung der Daten und der Rechte bei der Verarbeitung der Daten, die sich aus der Datenschutz-Grundverordnung ergeben, können Sie im Internet unter <http://www.lsf.sachsen.de/Datenschutz.html> (z. B. Bereich Bezüge) abrufen. Die/ den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n des Landesamtes für Steuern und Finanzen erreichen Sie unter: Landesamt für Steuern und Finanzen, Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, E-Mail-Adresse: [Datenschutz@lsf.smf.sachsen.de](mailto:Datenschutz@lsf.smf.sachsen.de)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

<sup>1</sup> für Inlandszahlungen (IBAN beginnend mit DE) kann das Feld leer bleiben.

<sup>2</sup> wenn Sie nicht Kontoinhaber(in) sind